

DIRK WURM | SPD AUGSBURG • Schaezlerstraße 13 • 86150 Augsburg

Seniorenbeirat der Stadt Augsburg
Vorsitzender Dr. Sauter
Beim Rabenbad 5
86150 Augsburg

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Augsburg, 13.01.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Sauter,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Seniorenbeirats,

Vielen Dank für ihr Schreiben vom Dezember 2019, indem Sie ihre Vorstellungen für ein seniorenfreundliches und soziales Augsburg zum Ausdruck gebracht haben. Ich habe mich beim Lesen der verschiedenen Forderungen und Punkte gefreut, dass wir in sehr vielen Bereichen in dieselbe Richtung denken und viele Übereinstimmungen aufweisen, um in unserer Heimatstadt Augsburg dafür zu sorgen, dass alle Bürgerinnen und Bürger gut sicher leben können. Dies betrifft bei denen von Ihnen angeführten Themen die Seniorinnen und Senioren explizit, aber nicht ausschließlich.

Ein bezahlbarer und leistungsfähiger Nahverkehr, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht nur das ökonomische Interesse, bewegt alle Augsburgerinnen und Augsburger. Für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, der sozialen Herausforderungen im neuen Jahrzehnt gilt das ebenso wie bei der Kultur.

Im Einzelnen erlaube ich mir Ihre Punkte wie folgt zu beantworten.

Pflege:

Ich trete dafür ein, die Versorgungsnetzwerke zu stärken, auszubauen und entsprechend bekannt zu machen. Es ist notwendig kleinere, auf den Stadtteil ausgerichtete Pflegeeinrichtungen / ambulante Dienste zu schaffen, die in die Quartiere hineinwirken können. Angehörige erhalten dadurch die nötige Sicherheit und den Mut sich weiterhin in der Pflege zu engagieren und Ressourcen aus dem Netzwerk des Stadtteils können so genutzt werden. Ich werde den bedarfsgerechten Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen unterstützen. Dies gilt für alle Altersklassen und auch für spezielle Personengruppen, wie schwerstpflege

DIRK WURM | Ihr Oberbürgermeister-Kandidat für Augsburg

SPD-Unterbezirk Augsburg • Vorsitzende Ulrike Bahr • Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg
Telefon: +49 821 36766 • Fax: +49 821 152566 • E-Mail: dirk.wurm@teamaugsburg.de • www.teamaugsburg.de

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Bedürftige. Dank dem engagierten Vorgehen der SPD-Stadtratsfraktion und des Sozialbürgermeisters Dr. Kiefer ist es gelungen, Zuschüsse zur Vorhaltung von 50 Kurzzeitpflegeplätzen im Jahr 2019 durch den Stadtrat beschließen zu lassen. Selbstverständlich wird zum richtigen Zeitpunkt eine Überprüfung der Wirksamkeit dieses Beschlusses stattfinden. Ich gehe davon aus, dass sowohl das Ziel als auch die Richtung dieses Beschlusses stimmt.

Wohnen:

Ich trete dafür ein neue Wohnmodelle zu entwickeln, sodass „AltenWG's“ und Pflegeappartements in Neubauvorhaben eingeplant werden. Für mich hat Art. 106 unserer Bayerischen Verfassung, wonach wohnen ein Grundrecht ist, die bindende Wirkung, dass es Aufgabe aller städtischer und staatlicher Stellen ist zusammen mit der Privatwirtschaft bezahlbaren Wohnraum herzustellen. Ich teile Ihre Einschätzung, die Fakt ist, dass Grund und Boden nicht vermehrbar ist und deshalb muss die Verwendung von Bauland gut gesteuert werden. Dafür braucht es sowohl eine echte soziale Bodennutzung, wie sie von der SPD und von mir seit nunmehr 5 Jahren in Augsburg eingefordert wird. Dazu gehört bei Bauvorhaben des freien Marktes ab einer bestimmten Größenordnung die Verkaufspflicht an die Stadt Augsburg zum Nominalwert vor Erklärung des Baurechtes ebenso wie die Umsetzung von einkommensorientierter Förderung im Wohnungsbau. Aktuell gilt in der Stadt Augsburg für neue Bauvorhaben eine Quote von 30 %, die nach jahrelanger Diskussion auf Wunsch der SPD und von mir als SPD-Kandidat durch den Stadtrat verabschiedet wurde. Mittelfristig ist eine Erhöhung dieser Quote auf 40 % anzustreben. Eine sinnvolle Nachverdichtung vor allen Dingen in Mischgebieten halte ich ebenso für angebracht wie die konsequente Umsetzung von Barrierefreiheit. Ich plädiere außerdem für die Schaffung der Grundsteuer C und deren Umsetzungen der Stadt Augsburg auf Grundlage der entsprechenden Bundesgesetze um damit Baulandmobilisierung aktiv im Sinne der Nachfrage steuern zu können. Die Stadt Augsburg sollte wo immer es geht und finanzielle möglich ist und mittelfristig ökonomisch sinnvoll ist, von ihrer Möglichkeit des Vorkaufsrechtes Gebrauch machen. Eine Zweckentfremdungssatzung für Wohnungen im Stadtgebiet halte ich für notwendig um bestehenden Wohnraum im Sinne seiner Bestimmung zu aktivieren. Mit Blick auf die Gewinnung von dringend benötigtem Personal im Bereich „Dienstleistung am Menschen“ halte ich es für angebracht günstigen

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Wohnraum für Auszubildende und Beschäftigte durch die Stadt Augsburg anzubieten. Der Ausbau von Mehrgenerationenhäusern ist, wie bereits dargestellt, mit einem Gesamtkonzept zu verstetigen und Beratungen für diese Form des Zusammenlebens als auch für das „betreute Wohnen“ sollen zukünftig über das Wohnbüro der Stadt Augsburg erfolgen.

Mobilität / Verkehr:

Bekanntermaßen trete ich als Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters auch dafür an, ein 365-Euro-Abo für den Nahverkehr in der Stadt Augsburg einzuführen. Dies bedeutet, dass jeder Kunde des AVV unabhängig von seinem Alter und seinem Beruf für 1, -- Euro pro Tag alle Nahverkehrslinien im Stadtgebiet nutzen kann. In einem ersten Schritt ist es mit Unterstützung des Freistaates geboten, dieses 365-Euro-Ticket für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie Seniorinnen und Senioren einzuführen. Dies bedeutet u.a. die Wiedereinführung des Senioren Abos! Im Zuge der Neufassung des Tarifsystems ist die Zoneneinteilung und das Preisgefüge zu überprüfen und zu verändern. Um die Attraktivität des Augsburger Nahverkehrs zu steigern ist neben der Bezahlbarkeit seine Belastbarkeit von entscheidender Bedeutung. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung des Hauptbahnhofes im Jahr 2023 ist es zwingend notwendig, dass eine Straßenbahnlinie durch den neuen Bahnhofstunnel geführt wird und nicht länger durch die gefährliche Pferseer Unterführung. Ebenso ist es von größter Bedeutung, in Abstimmung mit der Nachbarstadt Stadtbergen die optimale Linienführung für die Linie 5 zum Uni-Klinikum zu Erarbeiten und diese Umzusetzen. Eine Linie 5, die lediglich zum Reese-Areal fährt bringt keinen Mehrwert!

Bei allen verkehrlichen Veränderungen in den kommenden Jahren trete ich dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Augsburg im Mittelpunkt der Planungen stehen. Dies gilt in erster Linie für Fußgänger, gleichberechtigt für den Nahverkehr und die Fahrradfahrer und dann für die Autofahrer. Um die Lebensqualität in der Stadt Augsburg zu erhöhen, müssen wir dem einfachen Grundsatz folgen „Verkehr raus, Leben rein“. Dies bedeutet, dass Durchgangs- als auch Zielverkehr bestmöglich aus den Stadtteilen genommen wird. Mit einer Umgestaltung der, heute oftmals als Durchgangsstraßen genutzten Stadtteilzentren und eines konsequenten Ausbaus des Nahverkehrs wird dies möglich sein.

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Seniorenberatung und Seniorenbildung:

Ich unterstütze den Vorschlag des Seniorenbeirats Seniorenbildung neu zu denken und unter Einbeziehung der Fachberatung für Senioren und mit Hilfe der entsprechenden personellen und finanziellen Ausstattung ein Konzept für Seniorenbildung in der Stadt Augsburg zu entwickeln. Die Umsetzung dieser Bildungsangebote kann beispielsweise durch die Volkshochschule Augsburg im bestehenden oder zu errichtenden Stadtteilzentren bzw. Bürgerhäusern oder Bürgertreffs erfolgen.

Kultur:

Ich unterstütze sehr gerne die Anregung des Seniorenbeirats in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Augsburg, selbstverständlich auch in den kulturellen Einrichtungen, die Möglichkeiten für ermäßigte Preise für Besucherinnen und Besucher im Rentenbezug abzu prüfen und zeitnah umzusetzen.

Soweit meine Vorstellungen als Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Augsburg. Ich freue mich, wenn wir hierüber auch in den nächsten Wochen und Monaten nochmals ins Gespräch kommen könnten und stehe Ihnen selbstverständlich jederzeit auch gerne für Rückfragen bereit. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dirk Wurm